

EX-SCHUTZ-SAUGER

## Geeignet für brennbare Flüssigkeiten

Um in seinem Heizkraftwerk verschüttete Kleinmengen Heizöl sicher aufzunehmen, nutzt das Uniklinikum Düsseldorf seit Kurzem den Flüssigkeitssauger BFSD-AV von Ruwac. Das Gerät entspricht laut Hersteller den Anforderungen der europäischen

Richtlinien zum Explosionsschutz (ATEX 95) und kann Reste von brennbaren Flüssigkeiten der Gefahrenklassen A I, A II, A III und B gefahrlos aufsaugen. Das Gehäuse ist aus elektrostatisch leitfähigem, glasfaserverstärktem Kunststoff; die Ableitung elektrostatischer Aufladungen wird durch leitfähige Laufrollen gewährleistet. Der Ansaugschlauch ist ebenfalls elektrostatisch leitfähig sowie beständig gegen Öl und Benzin. Zusätzlich sorgt eine automatische Füllstandsüberwachung mit Abschaltautomatik dafür, dass der Sauger beim Erreichen der maximalen Füllmenge im Sammelbehälter selbsttätig abschaltet. Ein Modulsystem erlaubt die Wahl zwischen Elektro- und Druckluftantrieb. **gh**

Ruwac Industriesauger  
www.ruwac.de



FOTO: RUWAC

Probetrieb des Saugers mit absichtlich verschüttetem Heizöl.

GASWARNTÉCHNIK

## Für bis zu vier Gase einsetzbar

Der US-amerikanische Hersteller Industrial Scientific hat das neue Mehrgas-Warngerät VentisMX4 vorgestellt. Es handelt sich um ein leichtes, flexibel konfigurierbares Gerät, das mit oder ohne integrierte Pumpe verfügbar und mit iNet kompatibel ist. iNet ist die Lösung für „Gaswarntechnik als Service“ von Industrial Scientific: Der Kunde abonniert diese Dienstleistung und muss keine Geräte kaufen.

Das Ventis ist laut Hersteller als Warngerät für ein bis vier Gase einsetzbar, darunter Sauerstoff, brennbare Gase (UEG oder CH4) und eine beliebige Kombination aus zwei der folgenden toxischen Gase: CO, H<sub>2</sub>S, NO<sub>2</sub> und SO<sub>2</sub>. Es eignet sich für die Überwachung enger Räume und die kontinuierliche Personenüberwachung in

gefährlichen Umgebungen. Mit Hilfe der integrierten Pumpe kann das Ventis in engen Räumen Proben aus bis zu 30 Metern Entfernung nehmen. Das Gaswarngerät weist den Benutzer über einen akustischen Alarm, besonders helle LEDs und einen starken Vibrationsalarm auf gefährliche Bedingungen hin. **gh**  
Industrial Scientific  
www.indsci.com



FOTO: INDUSTRIAL SCIENTIFIC

Die Farbe der Ummantelung kann ausgewählt werden, zum Beispiel Sicherheitsorange für bessere Sichtbarkeit.



FOTO: VERLAG HEINRICH VOGEL

Auf je 12 Seiten werden Pflichten, Gebote und Verbote im Umgang mit gefährlichen Gütern dargestellt.

GEFAHRGUT KOMPAKT

## Aktualisierte Anweisungen

Bereits zu Anfang des Jahres hat der Verlag Heinrich Vogel seine Fahreranweisungen, Mitarbeiteranweisungen und Schriftlichen Weisungen auf den aktuellen Stand gebracht. Die vierseitigen Schriftlichen Weisungen entsprechen dem verbindlichen Muster gemäß ADR 2011. Sie vermitteln Fahrzeugbesatzung und Rettungskräften eine Übersicht über Maßnahmen bei einem Notfall

sowie zusätzliche Hinweise über die Gefahreigenschaften. Die Fahreranweisung „Gefahrgut in Versandstücken“ richtet sich an Fahrer, die gefährliche Güter im Stückgutverkehr befördern und enthält alles, was beim Laden verschiedener Güter beachtet werden muss. Die Anweisung „Gefahrgut in Tankfahrzeugen“ listet zahlreiche Änderungen und Ergänzungen auf, außerdem eine Übersicht über die Tunnelbeschränkungen. In „Abfalltransport“ findet der Fahrer nicht nur die Bestimmungen aus dem ADR 2011, sondern auch aus sämtlichen weiteren Regelungen, die die Abfallbeförderung betreffen. Die Mitarbeiteranweisung „Verladung von Gefahrgut“ schließlich richtet sich an Lagerleiter und Spediteure, die ihr Personal unterweisen müssen.

Alle Anweisungen sind zum Stückpreis von 2,95 Euro plus MwSt., die Schriftlichen Weisungen für 1,60 Euro plus MwSt. erhältlich (Mindestabnahme jeweils zehn Stück). Für größere Bestellungen gelten Staffelpreise. **gh**  
Verlag Heinrich Vogel  
www.heinrich-vogel-shop.de

SICHERHEITSMANAGEMENT

## PSA per Video

Um dem Sicherheitsmanagement mehr Geltung zu verschaffen und die Verwendung von Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) nachhaltig zu fördern, hat sich die Firma Sperian mit den Unternehmen Baker Concrete und Total E&P France zusammengeslossen und gemeinsam die Videoreihe „Sicherheit geht uns alle an“ lanciert. Die Videos behandeln vorrangig die Rolle des Sicherheitsmanagements in anspruchsvollen Arbeitsumgebungen: bei der Orange Line, einer Hochbahn auf dem internationalen Flughafen Miami, und bei der Erdgasförderung in Lacq in Frankreich. In den Videos wird der menschliche Aspekt des Sicherheitsmanagements und die Notwendigkeit



FOTO: SPERIAN

Die Videos zeigen die Rolle des Sicherheitsmanagements in verschiedenen Arbeitsumgebungen.

von PSA beispielhaft dargestellt. Die Videoreihe ist in Frankreich, Deutschland, Italien, Großbritannien und den USA im YouTube-Kanal von Sperian verfügbar unter [www.youtube.com/Sperian-global](http://www.youtube.com/Sperian-global). **gh**  
Sperian Protection  
www.sperian.com